

Fiasp® (Insulin aspart) von Novo Nordisk

Kurz wirksames Insulinanalogon

Anwendungsgebiete: Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 1 Jahr¹

Anwendung: Subkutan bis zu 2 Minuten vor oder bis zu 20 Minuten nach Beginn einer Mahlzeit oder als kontinuierliche subkutane Insulininfusion (CSII).¹ Fiasp® kann auch intravenös verabreicht werden (unter strenger ärztlicher Überwachung).¹

Darreichungsform: Klare, farblose, neutrale Injektionslösung als Fiasp® 100 E/ml FlexTouch® Fertigen (3ml), Fiasp® 100 E/ml Penfill® Patrone (3ml) zur Verwendung im NovoPen® oder NovoPen Echo® und Fiasp® 100 E/ml Durchstechflasche (10ml)

Eigenschaften: Insulinanalogon, welches durch den Zusatz von Nicotinamid (Vitamin B3) schneller als NovoRapid® aus der Subkutanschicht resorbiert wird. Dadurch wird ein um 5 Minuten schnellerer Wirkbeginn und eine kürzere Wirkdauer gegenüber NovoRapid® erreicht.¹

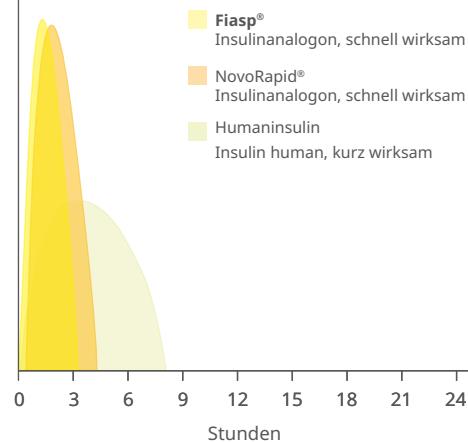
Wirkung: 1 Einheit Fiasp® entspricht 1 Internationalen Einheit (I. E.) Humaninsulin oder 1 Einheit anderer schnell wirksamer Insulinanaloga.

Wirkbeginn: Nach 5–15 Minuten¹

Wirkmaximum: Nach 1–3 Stunden¹

Wirkdauer: 3–5 Stunden¹

Wirkprofile kurz wirksamer Insuline



Schematische Darstellung. Wirkdauer und Wirkmaximum variieren individuell und dosisabhängig.

Ein Service von:

Besondere Patientenpopulation:	<p>Ältere Patient:innen (≥ 65 Jahre) Fiasp® kann bei älteren Patient:innen angewendet werden.^{1,a}</p>
	<p>Patient:innen mit Nieren- und Leberfunktionsstörungen Fiasp® kann bei Patient:innen mit Nieren- oder Leberfunktionsstörungen angewendet werden.^{1,a}</p>
	<p>Schwangerschaft Fiasp® kann während der Schwangerschaft angewendet werden.¹</p>
Einstellung:	<p>Typ 1 Diabetes: Im Allgemeinen können zur Berechnung der anfänglichen täglichen Insulingesamtdosis für insulinnaive Patient:innen 0,2 bis 0,4 Einheiten pro Kilogramm Körpergewicht angesetzt werden.¹</p>
	<p>Typ 2 Diabetes: Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 4 Einheiten zu einer oder mehreren Mahlzeiten. Die Anzahl der Injektionen und die nachfolgende Titration hängen von dem individuellen Ziel-Blutzuckerwert sowie der Größe und Zusammensetzung der Mahlzeiten ab. Dosisanpassungen können täglich auf Basis der selbst gemessenen Plasmaglucosewerte vom Vortag erwogen werden.¹</p>
Umstellung:	<p>Eine Umstellung von einem anderen kurz wirksamen Insulin auf Fiasp® kann im Allgemeinen dosisgleich (1:1) erfolgen. Ggf. kann eine Anpassung der Fiasp® Dosis und der Dosis des Basalinsulins erforderlich sein.¹ Bei Umstellung von einem löslichen Humaninsulin auf Fiasp® ist das veränderte Wirkprofil von Fiasp® gegenüber Humaninsulin zu berücksichtigen.</p>
CSII:	<p>Fiasp® kann für die CSII in Pumpensystemen verwendet werden.¹</p>

Eine engmaschige Kontrolle des Blutzuckers während der Einstellung oder Umstellung und in den ersten Wochen danach wird empfohlen.

CSII: Kontinuierliche subkutane Insulininfusion

a. Die Überwachung des Blutzuckers muss intensiviert und die Insulindosis individuell angepasst werden.¹

1. Fachinformation Fiasp®, aktueller Stand

Fiasp®, NovoRapid®, FlexPen®, FlexTouch®, NovoFine®, NovoPen®, NovoPen Echo®, NovoTwist®, Penfill® und PumpCart® sind eingetragene Marken der Novo Nordisk A/S, Dänemark.

Accu-Chek® ist eine eingetragene Marke der Roche Diabetes Care Deutschland GmbH.

mylife® Ypsopump® ist ein Markenzeichen der Ypsomed Gruppe.

Fiasp® 100 Einheiten/ml FlexTouch®, Injektionslösung im Fertiggen. Fiasp® 100 Einheiten/ml Penfill®, Injektionslösung in einer Patrone. Fiasp® 100 Einheiten/ml, Injektionslösung in einer Durchstechflasche. Fiasp® 100 Einheiten/ml PumpCart®, Injektionslösung in einer Patrone. Wirkstoff: Insulin aspart. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 100 Einheiten/ml Insulin aspart, gentechnisch hergestellt mithilfe rekombinanter DNS. Sonstige Bestandteile: Phenol, Metacresol (Ph.Eur.), Glycerol, Zinkacetat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Argininhydrochlorid, Nicotinamid (Vitamin B₃), Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 1 Jahr.

Art der Anwendung: Zur s.c. Injektion (Abdomen, Oberärme). Nur Fiasp® aus der Durchstechflasche und Fiasp® PumpCart® können in Insulininfusionspumpen zur kontinuierlichen subkutanen Insulininfusion (CSI) verwendet werden. Fiasp® PumpCart® ist nur für die Verwendung mit geeigneten Insulininfusions-Pumpensystemen wie Accu-Chek® Insight oder Ypsopump® vorgesehen. Falls notwendig, kann Fiasp® aus der Durchstechflasche durch medizinisches Fachpersonal intravenös verabreicht werden. Fiasp® FlexTouch® und Penfill® sind nur für subkutane Injektionen geeignet; falls die Anwendung einer Spritze oder intravenösen Injektion notwendig ist, sollte Fiasp® aus der Durchstechflasche verwendet werden. Fiasp® kann während der Schwangerschaft angewendet werden. Bei geplanter oder vorliegender Schwangerschaft und während der Stillzeit sind möglicherweise Dosisanpassungen notwendig. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Insulin aspart oder einen der sonstigen Bestandteile. Vorsicht bei der Kombination mit Pioglitazon (Spontanmeldungen von Herzinsuffizienz). **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzügänglich aufzuhören. Verwenden Sie nur klare, farblose Lösung. Nadeln, Fertigpens, Patronen und Spritzen dürfen nur von einer Person verwendet werden. Fiasp® FlexTouch® ist zur Verwendung mit NovoFine® Plus, NovoFine® oder NovoTwist® Einwegnadeln mit einer Länge von bis zu 8 mm vorgesehen. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Hypoglykämie; Häufigkeit nicht bekannt: Anaphylaktische Reaktionen, kutane Amyloidose. **Verschreibungspflichtig.** Stand: August 2021

Ein Service von:

